**Freitagsansprache 23.09.2011**

**Die Warnung vor dem Alkohol- und**

**Drogenkonsum und dem Tätowieren**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, der Einzige, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Derjenige, Der keine Gestalt, keine Form und keine Glieder hat. Derjenige, Der kein Körper ist und keine Maße hat. Derjenige, Der ohne Ort existiert. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muhammad, Diener und Gesandter Gottes ist. *As-Salâtu* und *as-Salâmu* für dich, o Gesandter von Allâh, und alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich ermahne euch und mich zur Rechtschaffenheit.

Ich erinnere euch an die *Âyah* 281 der *Sûrah al-Baqarah*: Allâh, der Erhabene, sagt:

**﴿وَاتَّقُوا يَوْمًا تُرْجَعُونَ فِيهِ إِلَى اللهِ ثُمَّ تُوَفَّى كُلُّ نَفْسٍ مَا كَسَبَتْ وَهُمْ لا يُظْلَمُونَ﴾**

Die Bedeutung lautet: **Am Tag des Jüngsten Gerichts wird Allâh uns für unsere Taten zur Rechenschaft ziehen und keinem wird Unrecht zugefügt werden.**

Allâh, der Erhabene, sagt im edlen *Qur’ân* in der *Âyah* 1 der *Sûrah* *at*-*Talâq*:

**﴿وَتِلْكَ حُدُودُ اللهِ وَمَنْ يَتَعَدَّ حُدُودَ اللهِ فَقَدْ ظَلَمَ نَفْسَهُ﴾**

Die Bedeutung lautet: **Dies ist die islamische Gesetzgebung; und wer sie überschreitet, der hat sich selbst Unrecht angetan.**

*Abû Tha^labah al-Khuschaniyy*, *Djurthûm ibn Nâschir* berichtet, dass der Gesandte von Allâh **ﷺ** folgendes sagte:

**"إنَّ اللهَ تعالَى فَرَضَ فرائضَ فَلا تُضَيِّعُوها وَحَدَّ حُدودًا فَلا تَعْتَدُوهَا وَحَرَّمَ أَشياءَ فلا تَنْتَهِكُوهَا"**

Die Bedeutung lautet: **Wahrlich, Gott hat Pflichten auferlegt, so vernachlässigt sie nicht! Er hat Grenzen vorbestimmt, so überschreitet sie nicht! Er hat Dinge verboten, so begeht sie nicht!**

Dieser *Hadîth* wurde von dem *Hadîth*-Gelehrten *ad-Dâraqutniyy* überliefert.

Liebe Brüder, wer im Jenseits die Unversehrtheit und die hohen Stufen erlangen will, der soll rechtschaffen sein. Denn wahrlich, die Rechtschaffenheit ist der Weg zur Rettung und Glückseligkeit. Der Kluge ist derjenige, der seinem Selbst das Nutzlose verwehrt und ihm die Rechtschaffenheit aufzwingt, ganz besonders in dieser Zeit, in der sich das Schlechte ausgebreitet hat und die Sünden unter den Menschen zugenommen haben. Der Teufel verleitete viele Diener zu Sünden und wendete sie von der Rechtleitung ab, von denen einige große Sünden begingen und einige sogar Unglaube. Gott bewahre uns! Sie lassen die Gedanken über den Tod und das Jenseits unbeachtet und du siehst den einen oder anderen, wie er Sünden begeht und sich weder durch die Toten, die ihm vorausgingen, noch durch das Ergrauen seiner Haare eine Lehre zieht. Wie lange noch die Achtlosigkeit und das Begehen von Sünden! Wohl demjenigen, der das Gute verrichtete und sein Atmen für das einsetzte, was ihm im Jenseits Nutzen einbringen wird.

Liebe Brüder! Wir erinnern euch an die Vorbereitung für das Jenseits, denn wahrlich, die Welt geht auf das Ende zu und das Jenseits ist der Ort, der bleiben wird. Wir rufen euch ausdrücklich zur Rechtschaffenheit auf! Die Rechtschaffenheit ist das Verrichten der Pflichten und das Unterlassen der Sünden. Der Diener erlangt nicht die Rechtschaffenheit, solange er Pflichten unterlässt oder Sünden begeht.

Es gibt heutzutage viele Menschen, die sich von der Rechtschaffenheit entfernen und sich den Sünden hingeben. Wenn wir den Zustand vieler Menschen aufzeigen würden, was sie an Sünden begehen, dann würde unsere Sitzung nicht dafür ausreichen. In meiner heutigen Ansprache möchte ich jedoch vor drei Angelegenheiten warnen, die sich in der Gesellschaft ausgebreitet haben. Möge Allâh uns bewahren! Diese sind der Alkohol- und Drogenkonsum und das Tätowieren. Allâh verbot jede dieser drei Angelegenheiten und Sein Gesandter warnte davor. Es ist bekannt, was der Alkohol an Schäden verursacht, sowohl für die Gesundheit als auch für die Gesellschaft. Der Alkohol wirkt sich negativ auf den Verstand aus und verursacht auch viele andere Schäden. Gott bewahre! Der Gesandte von Allâh **ﷺ** sprach die Wahrheit als er sagte:

**"لا تَشْرَبِ الخمرَ فَإِنَّهَا مِفْتَاحُ كُلِّ شَرٍّ"**

Die Bedeutung lautet: **Trink keinen Alkohol, denn er ist wahrlich der Schlüssel für alles Schlechte.**

Dieser *Hadîth* wurde von *Ibn Mâdjah* überliefert.

Es gab viele Menschen, die sich unter starkem Alkoholeinfluss bekämpften und gegenseitig ihr Blut vergossen. Es gab viele Menschen, die ihre Güter verloren und ihre Zeit mit Glücksspiel und Wetten vergeudeten, weil sie unter Alkoholeinfluss standen. Es gab viele Menschen, die Menschen vergewaltigten, die ihnen sehr nahe standen, und dass, weil sie unter Alkoholeinfluss standen. Zu Bedauern ist, dass viele Jugendliche glauben, dass Alkoholtrinken ein Zeichen des Fortschritts wäre, dabei ist das Zurückgreifen auf alkoholische Getränke, geschweige denn von seinen Schäden auf Körper, Seele, Gesellschaft und Wirtschaft, ein Zeichen psychischer Schwäche. Gott bewahre!

Du siehst auch Menschen, die über das Trinken von Alkohol hinaus eine weitere schlechte und abscheuliche Eigenschaft annahmen. Eine Abscheulichkeit, die der Gesandte Gottes Muhammad **ﷺ** ebenfalls untersagte. So siehst du manch einen, der mit dem Alkoholtrinken zusammen auch Drogen konsumiert. Es ist wohlbekannt, dass der Drogenkonsum zu Schwäche, Krankheit und Gebrechlichkeit führt und darüber hinaus begeht derjenige, der Drogen konsumiert, Sünden. Diesen Menschen sagen wir: Allâh, der Erhabene, sagt im edlen *Qur’ân* in der *Sûrah al-Mâ’idah, Âyah* 91:

**﴿إِنَّمَا يُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُوقِعَ بَيْنَكُمُ العَدَاوَةَ وَالبَغْضَاءَ فِي الخَمْرِ وَالمَيْسِرِ وَيَصُدَّكُمْ عَنْ ذِكْرِ اللهِ وَعَنِ الصَّلَاةِ فَهَلْ أَنْتُمْ مُنْتَهُونَ﴾**

Die Bedeutung lautet: **Durch Alkohol und Glücksspiele versucht der Teufel Feindschaft und Hass zwischen euch zu stiften und euch vom Gebet abzubringen. Haltet euch davon fern.**

Diese *Âyah* ist ein deutlicher Beweis dafür, dass das Alkoholtrinken verboten ist.

Der *Hadîth*-Gelehrte *Abû Dâwûd* überlieferte, dass der Gesandte Gottes Muhammad **ﷺ** all das, was berauscht und sich auf Körper und Augen schädlich auswirkt, untersagte. Im *Hadîth* des Propheten liegt der Beweis dafür, dass der Konsum von Haschisch, Opium und auch allen anderen Mitteln, die zur Verderbtheit führen, verboten ist. Dieses kann man auch aus der folgenden Âyah entnehmen: Allâh, der Erhabene, sagt im edlen Qur’ân in der *Sûrah an-Nisâ‘, Âyah* 29:

**﴿وَلا تَقْتُلُوا أَنْفُسَكُمْ﴾**

Die Bedeutung lautet: **Und tötet euch nicht!**

Weiterhin gibt es Menschen, deren Sünden durch das Begehen weiterer Sünden zunehmen. Viele Menschen heutzutage, die Alkohol trinken und Drogen konsumieren, lassen sich auch tätowieren. Die Tätowierung ist verboten und gehört zu den großen Sünden. Bei der Tätowierung wird mit einer Nadel in die Haut gestochen, bis das Blut herauskommt. Dann werden in die Haut Farbstoffe eingebracht. Es gibt in dieser Zeit viele Menschen, die dieses begehen. Diese Menschen sollen schauen, was sie für ihre Gräber vorbereitet haben. Denn wahrlich, für jede dieser drei erwähnten Sünden, verdient derjenige, der sie begeht, die harte Bestrafung Gottes im Grab und im Jenseits, und wie ist es dann erst, wenn alle diese Sünden begangen werden!

Liebe Brüder! Jeder von uns soll sich vor den Wegen des Teufels in Acht nehmen. Nehmt den Teufel als Feind und nehmt euch vor seinen Einflüsterungen in Acht! Allâh, der Erhabene, sagt im edlen *Qur’ân* in der *Sûrah al-Baqarah, Âyah* 168:

**﴿وَلا تَتَّبِعُوا خُطُوَاتِ الشَّيْطَانِ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ﴾**

Die Bedeutung lautet: **Und folgt nicht den Wegen des Teufels, denn wahrlich, er ist euer offenkundiger Feind.**

Allâh, der Erhabene, sagt im edlen *Qur’ân* in der *Sûrah an-Nisâ‘, Âyah* 119:

**﴿وَمَنْ يَتَّخِذِ الشَّيْطَانَ وَلِيًّا مِنْ دُونِ اللهِ فَقَدْ خَسِرَ خُسْرَانًا مُبِينًا﴾**

Die Bedeutung lautet: **Und wer sich den Teufel statt Allâh zum Beschützer nimmt, der hat sicherlich einen offenkundigen Verlust erlitten.**

Dies dazu und ich bitte Allâh für euch und mich um Vergebung!

**Die zweite Ansprache:**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten Muhammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâtu* und *as-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur´ân*:

**﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمْ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَىْءٌ عَظِيمٌ \* يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَى وَمَا هُمْ بِسُكَارَى وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾**

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi s-Salâh*! (Sag die *Iqâmah* auf)

|  |  |
| --- | --- |
| مسجد الفضيلة Bürgermeister-Smidt-Str. 49 -51, 28195 Bremen (Centrum)Tel.: 0421 - 165 26 00, Fax: 0421 - 160 49 30, E-Mail: alfadilah-moschee@hotmail.de **www.islaminbremen.de**  | C:\Users\steffi\Desktop\Logo HB SW copy.jpg |